

Service-Learning



Lernen durch Engagement (LdE)

Was ist Service-Learning – Lernen durch Engagement?



Grundschüler üben in der Klasse das betonte Vorlesen, sprechen über geeignete Kinderliteratur **und** gestalten Märchenvorlesetage in der öffentlichen Bücherei.

Achtklässler/innen setzen sich in Biologie mit Ökosystemen und heimischen Pflanzen auseinander **und** gestalten in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzverein einen Naturlehrpfad mit Infotafeln.

Im Fach Musik nehmen Oberstufenschüler musikalische Epochen durch, beschäftigen sich mit Kirchenmusik **und** organisieren einen Benefizabend, bei dem sie selbst musizieren, um Spenden für eine Kirche einzuwerben.

Was ist Service-Learning – Lernen durch Engagement?



Service (Engagement)

- Dienst am Gemeinwohl
 - Soziales Engagement
 - Ökologisches Engagement
 - Politisches Engagement
 - Kulturelles Engagement
- Etwas für andere Menschen tun
- Sammeln von demokratischen Erfahrungen

Learning (Lernen)

- Teil des Unterrichts
- Eng verbunden mit dem fachlichem Lernen
- Planung und Reflexion im Unterricht
- Verknüpfung mit Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne

Definition

Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE)

ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler/innen mit fachlichem Lernen verbindet.

Kernziele von Service-Learning



- **Stärkung von Demokratie und Zivilgesellschaft**
 - Bürgerschaftliches Engagement
 - Demokratie- und Sozialkompetenzen
 - Persönlichkeitsentwicklung
- **Veränderung von Unterricht und Lernkultur**
 - Kognitives Lernen (Wissen)
 - Verstehen fachlicher Inhalte
 - Relevanz von schulischem Lernen

Die Methode ist geeignet für alle Schulformen, Altersstufen und Unterrichtsfächer.

Qualitätsstandards von LdE



- LdE reagiert auf **realen Bedarf** in Gemeinde oder Stadtviertel
- **Unterrichtliche Einbindung**
 - 1. Inhaltlich → Verknüpfung mit den Lehrplaninhalten
 - 2. Strukturell → keine „Extra-Aktivität“, sondern zentraler Teil des Unterrichts
- **Schülerpartizipation**
- Regelmäßige, bewusst geplante **Reflexion**
- Enge Zusammenarbeit der Schüler/innen mit Partnern **außerhalb der Schule**
- **Anerkennung und Abschluss** des Engagements der Schüler/innen
- **Dauer** des Engagements beträgt **min. 20 Schulstunden**

LdE im Vergleich

Praktikum/
praxisnaher
Unterricht

Freiwilliges
Engagement/
Sozialpraktikum

Lernen durch Engagement

LdE im Vergleich

Praxisnaher Unterricht, Praktika (Community-Based Learning)

- Das Schulumfeld wird genutzt, um Lerninhalte zu veranschaulichen oder zu erproben z.B. verbringen Schüler/innen einen Tag im Experimentierlabor des Museums und lernen über Naturphänomene.

Engagement/Ehrenamt (Community Service)

- Schüler/innen setzen sich innerhalb oder außerhalb der Schule für Andere ein z.B. leiten Schüler/innen in ihrer Freizeit eine Pfadfindergruppe.

Lernen durch Engagement (Service-Learning)

- Das Engagement der Schüler/innen ist an das fachliche Lernen im Unterricht gekoppelt z.B. setzen sich Schüler/innen in Sozialkunde mit Zuwanderung und Integration auseinander **und** engagieren sich als Lernmentoren für Kinder mit Migrationshintergrund aus ihrem Stadtteil.

Was kann Service-Learning bei Schüler/innen bewirken?



- **Soziale und persönliche Kompetenzen**
Selbstwirksamkeit, Selbstwertgefühl, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Empathie und soziales Verantwortungsbewusstsein
- **Schulische Leistung**
Lernmotivation, Problemlösefähigkeit und tieferes Verständnis von Lerninhalten
- **Berufsfindung**
Arbeitshaltung, Motivation und Berufsorientierung
- **Potenzial für „Schüler/innen aus Risikolagen“**
Weniger Schulverweigerung und Vandalismus, verbesserte Schuleinstellung

Was kann Service-Learning bei der Schule bewirken?



- Kooperationskultur innerhalb der Schule
- Öffnung von Schule, Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Projekt- und handlungsorientierter Unterricht
- Partizipation von Schüler/innen an Planung, Vorbereitung und Durchführung
- Veränderte Lehrerrolle
- Beziehung zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen

Service-Learning hat damit das Potenzial, das Klima einer Schule nachhaltig zu verändern.

Potenzial für Gemeinde und Gesellschaft



- Stärkung von Zivilgesellschaft und Demokratie
- Gewinnung einer engagierten Generation
- Menschen, die sich in frühen Jahren für die Gemeinschaft einsetzen, tun dies auch später
- Menschen, die sich in der Jugend **nicht** engagieren, tun dies auch als Erwachsener **nicht**

Hintergrund



1) Demokratie als Lebensform

- **John Dewey (1859- 1952)** versteht die Demokratie nicht nur als eine Staats- und Regierungsform, sondern ebenso als eine Form des Zusammenlebens, die auf Partizipation, gegenseitige Verantwortungsübernahme der Bürger/innen und gemeinsam gelebte demokratische Werte angewiesen ist.

Hintergrund

2) Lernen durch Erfahrung

- Praktisches Tun und theoretisch- abstraktes Nachdenken (Reflexion) über das eigene Tun gehören nach **Dewey** im Prozess des Erkenntnisgewinns zusammen.
- Beides (Aktion und Reflexion) bildet für ihn im Zusammenspiel einen Kreislauf, der Anstoß gibt für ständig neue sich weiterentwickelnde Lernprozesse.

Beispiel: Wellness für Senioren im Pflegeheim



- **Schule:**
Berufsbildenden Schulen V Halle
(Schüler/innen im Berufsvorbereitungsjahr im Berufsfeld „Körperpflege“)
- **Lernen:**
Grundlagen der Körperpflege, Alterungsprozesse des Körpers, Altern in der Gesellschaft, Umgang mit Leben und Tod
- **Engagement:**
Wellness- Angebote (Massagen und Kosmetik), Freizeitaktivitäten

Wellness für Senioren im Pflegeheim



Wie und wo passt Lernen durch Engagement in die Schule?



Als Projekt innerhalb
des Unterrichts eines
Faches

In unterschiedlichen
Fächern durch
fächerübergreifende
Lehrerkooperation

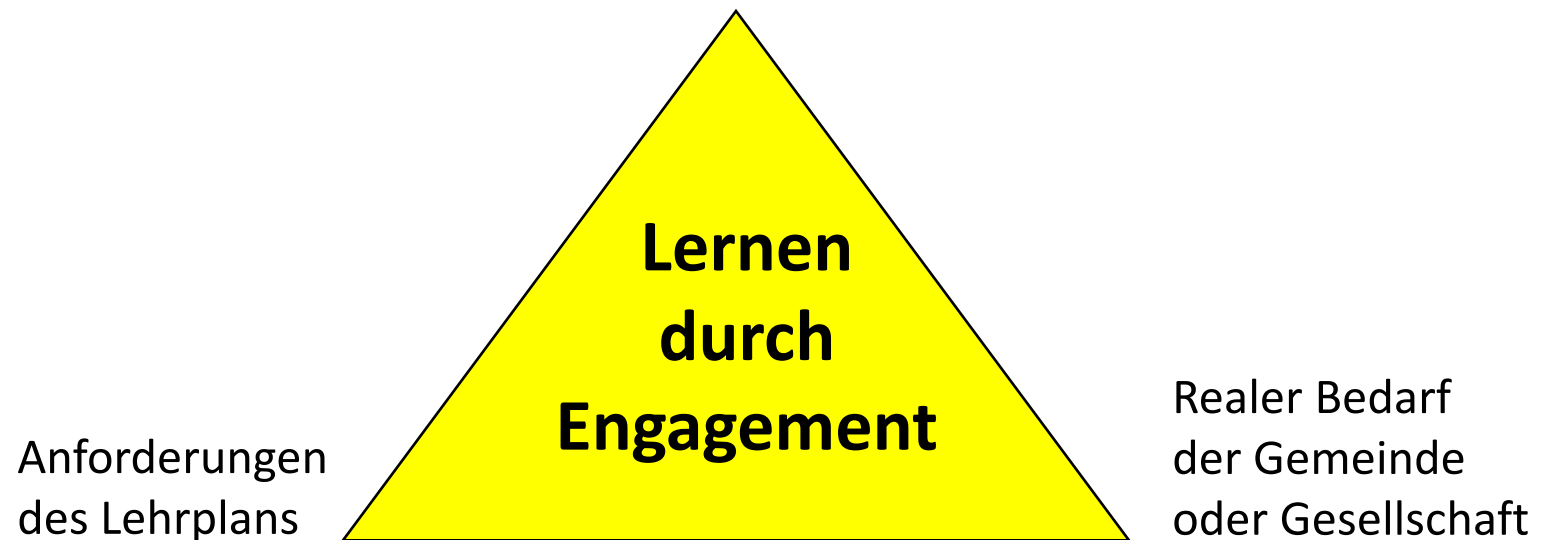
Im Wahlpflicht-
unterricht oder in
Seminarkursen

In einem eigenen
Zeitfenster
durch die Umverteilung
von Zeit

Dreierlei im Blick behalten



Interessen und Ideen
der Schüler/innen



Das Netzwerk LdE



- **Ziele:**
 1. Qualitätsentwicklung von LdE an den Schulen
 2. Unterstützung der Schulen durch Schulbegleitung und Erfahrungsaustausch
 3. Gemeinsam mehr Gewicht für die Sache
- **Mitwirkende: Schulen und Kompetenzzentren (KPZ)**
(lokal/regional oder landesweit z.B. Bürgerstiftungen, Freiwilligen Agenturen, RAA) **sowie freie Schulbegleiter**
- **Rolle der Freudenberg Stiftung= Geschäftsstelle des Netzwerks:**
→ Vernetzung der Akteure, inhaltliches Kompetenzzentrum, Materialentwicklung, eigene Schulbegleitung und Ausbildung von Schulbegleitern

Die Aufgaben der KPZ/Schulbegleitung



- **Externe Prozessbegleitung:**

Beratung und Begleitung der Schulen vor Ort

- Gewinnung von Schulen
- Infoveranstaltungen, Workshops, Fortbildungen zu LdE
- Unterstützung bei der Umsetzung von LdE, Materialbereitstellung
- Vereinbarungen abschließen

- **Koordination eines lokalen/ regionalen Netzwerks**

Vernetzung untereinander ermöglichen

(eigene Workshops/ Tagungen/ Fortbildungen durchführen)

- **Mitwirkung im bundesweiten Netzwerk**

Austausch mit anderen KPZ (Treffen 2x/Jahr), Teilnahme an Jahrestagungen

Angebote für Netzwerkschulen



- Individuelle Beratung und Fortbildungen zu bestimmten Terminen (regional)
- Kostenloses Angebot von Materialien
- Fortlaufende Informationen zu Forschungstrends- und -ergebnissen
- Bundesweite Vernetzung mit anderen Praktikern und ggf. Einladung zur bundesweiten Netzwerk- Jahreskonferenz
- Online- Zugang zur **Lernen durch Engagement** Schul- und Projektdatenbank, inklusive Downloadmöglichkeit von Praxismaterial

Kontakt



- Weitere Infos:
www.lernen-durch-engagement.de
- Kontakt zum bundesweiten Netzwerk:
info@lernen-durch-engagement.de
(Silke van Kempen)

Kontakt

- **Sylvia Blaschczok**

blaschczok@hasetalschule.de

blaschczok@invia-quakenbrueck.de

- **Sprechzeiten:**

Montags, mittwochs und freitags von 8.30- 10.30 Uhr

- **Schulbegleitung:**

Dienstags und donnerstags von 8.30- 10.30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sylvia Blaschczok
IN VIA
Quakenbrück e.V.